

Die Bundesvereinigung Kabarett e.V.  
und die Universität Leipzig laden ein zur



**Satire darf alles?!**  
**Öffentliche Fachkonferenz Satire**  
**Leipzig, 09. Juni 2018**

**Fragenkatalog – Ergänzungen erlaubt! Auslassungen auch!**

Rücksendung an Lars Böhme [larsboe@gmx.ch](mailto:larsboe@gmx.ch)

Auf nachstehende Fragen erbitten wir um Antworten. Es dürfen alle beantwortet werden es muss aber nicht. Das Blatt darf auch um Fragen ergänzt werden (Siehe 8.), auf die man selber (noch) keine Antworten hat. Es dürfen auch mehrere Blätter verwendet werden. Die Angabe von Name und Funktion ist hilfreich, aber keine Bedingung.

1. „Die Satire darf alles!“ Ist Tucholskys Zitat noch zeitgemäß und war es je richtig?  
Wer definiert Satire?

2. Ist die ständige Verwendung des Zitates (von Tucholsky) das Wegschieben der Verantwortung und die Begründung der eigenen Fehlbarkeit.

3. Ist Satire grundsätzlich politisch?

4. Gehört Respekt zur Satire?

5. These: Zur Freiheit des Wortes gehört auch die Freiheit/Verantwortung Dinge nicht zu sagen?!

6. Braucht Satire einen Ehrenkodex?

7. Muss Satire auch ein Ziel verfolgen?

8. Ergänzungen und weitere Fragen:

Name, Vorname:

Funktion:

**Ich erkläre meine Bereitschaft, dass  
meine Aussagen in Ton und Schrift publiziert werden dürfen.**